Friedhofsgebäude wird saniert

Arbeiten sollen Besuchern und Mitarbeitern bessere Bedingungen ermöglichen



"Das Gebäude am Friedhof Bellerstraße wird bald in neuem Glanz erstrahlen", freut sich Ortsvorsteher Thomas Blank. Sowohl die Aufenthaltsräume als auch die Sanitäranlagen werden auf den neuesten Stand gebracht. Zudem erhält das Gebäude einen neuen Anstrich. Die Sanierung ist in zwei Bauabschnitte unterteilt, damit keine Komplikationen im Nutzen des Aufenthaltsraumes und der Sanitäranlagen vor Ort entstehen. Der 1. Bauabschnitt beinhaltet die Fertigstellung des neuen Aufenthaltsraumes. Bei Bauabschnitt 2 wird der alte Aufenthaltsraum zum barrierefreien Besucher WC umgebaut und die alte WC-Anlage wird zum neuen Duschbereich für die Friedhofswärter. Mit den Arbeiten wurde Mitte Oktober begonnen. "Damit der Friedhofsbetrieb nicht eingeschränkt oder negativ beeinflusst wird, kann es bei der ein oder anderen Ausführung zu Verzögerungen kommen", weiß Blank zu berichten.

Modernisierung und Dachaufstockung der GWG Häuser

Im zweiten Bauabschnitt werden weitere Häuser kernsaniert

Die Mehrfamilienhäuser an der Krankenhausstraße 150-160 werden umfassend saniert und teilweise aufgestockt. Weiterhin sollen die Auumfassend saniert. "Den Efferenern sind die Häuser als die 'drei Aape' bekannt", weiß Ratsmitglied Thomas Blank. "Ich freue mich, dass die Wohnungen nach Fertigstellung für 8,50 Euro/m² vermietet werden. Ein günstiges, familienfreundliches und modernes Wohnungsangebot für Efferen". Die über 50 Jahre alten Mehrfamilienhäuser werden

ßenanlagen und die Stellplätze neu hergestellt werden. Ziel des Projektes ist es, dass ein zeitgemäßer Standard erreicht wird, um attraktiven und familienfreundlichen Wohnraum zu schaffen.

Insgesamt entstehen 44 Wohneinheiten, im hinteren Teil des Areals 37

Straßenfest zur Wiedereröffnung der Kaulardstraße ein voller Erfolg









genommen und ein tolles Fest auf die Beine gestellt.

Nach langer Umbauphase wurde die Kaulardstraße im Zentrum von Efferen unter Beisein von Bürgermeister Dirk Breuer mit einem Straßenfest wieder den Bürgerinnen und Bürgern übergeben. In enger Zusammenarbeit mit der Ortsgemeinschaft

"Wenn de Sonn schön schingk…", so könnte man singen, wenn ganz Efferen an einem

Sonntag ins Zentrum des Ortes strömt. Aber es lag wahrscheinlich nicht nur am

"Ich freue mich über den Erfolg der Veranstaltung und danke Jakob Flock sowie den vielen weiteren Helfern für die gute Zusammenarbeit", so Blank. Der Ruf nach einer Wiederholung des Straßenfestest hat inzwischen die Organisatoren erreicht.

"Gustav" feiert Geburtstag

Quartierbüro am Gustav-Stresemann-Ring

"Was feierten wir?"- Das Familienbüro "Am Gustav" ist 1 Jahr alt geworden. Das Jugendamt der Stadt Hürth, verschiedene Netzwerkpartner und freiwillige Helfer organisierten ein Fest mit Hüpfburg, Mitmachzirkus, Popcorn und Schokobrunnen. Musikalische Unterstützung leistete der Verein "Echte Fründe" aus Alt-Hürth. Zum Geburtstag gab es auch eine Torte - natürlich selbstgemacht und im "gustavgrün".



"Ein rundum gelungenes Fest in familiärer und freundlicher Atmosphäre", so CDU-Vorstandsmitglied Daniela Kunze.

Das Quartierbüro bietet zahlreiche Angebote wie z. B. Informationsveranstaltungen, Beratungen, Hausaufgaben- und Lernbetreuung sowie Mutter-Kind-Veranstaltungen. Eine regelmäßig aktualisierte Übersicht ist im Schaukasten vor



dem Büro und auf den Internetseiten der Stadt Hürth zu finden. Die Initiative zur Errichtung des Familienbüros stammt aus dem Arbeitskreis Bildung und Teilhabe im Rahmen des Netzwerks "Chancen für Kinder". Finanzielle Unterstützung bekommt das Projekt "Am Gustav" aus dem Programm "NRW hält zusammen".



Neues aus

Efferen

Informationen aus dem Ortsteil und der Stadt Hürth

Pflegeheim und barrierefreies Wohnquartier in Efferen

Aufstellung eines Bebauungsplanes und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit auf den Weg gebracht

"Intensiv hat Bürgermeister Dirk Breuer auf die nun vorgelegte Planung für das Quartier Am Grüngürtel hingearbeitet. Damit wird ein deutliches stadtentwicklungspolitisches Signal in Hinblick auf den demographischen Wandel gesetzt", freut sich Rüdiger Winkler, planungspolitischer Sprecher der CDU über die nun beschlossene Einleitung eines Bebauungsplanverfahrens. "Der Vorschlag, den ALDI-Markt im neuen Baugebiet "Efferen-West" anzusiedeln, machte den Weg frei, auf dem ehemaligen Alucolor-Gelände an der Berrenrather Straße in Efferen mit dem Bebauungsplanverfahren für ein Pflegeheim und mehrere Gebäude für barrierefreies Wohnen zu beginnen", so Winkler weiter. "Die innerörtliche Lage mit hervorragendem Anschluss an den Stadt- und Regionalbus und dem Versorgungszentrum Kaulardstraße ganz in der Nähe ist geradezu prädestiniert für eine solche Anlage", kommentiert Thomas Blank, Ratsmitglied und Ortsvorsteher von Efferen die vorgelegten Pläne.

für ein seniorengerechtes Wohnquartier vorgestellt, die ein Pflegeheim mit 72 stationären Wohneinheiten und 16 ambulanten Pflegeplätzen, sowie eine Wohnanlage mit ca. 140 barrierefreien Wohnungen umfasst. In einer Tiefgarage sind zudem ausreichend Stellplätze für den Gesamtkomplex in der Planung berücksichtigt. Hinzukommen sollen Arztpraxen, eine Apotheke und ähnliche ergänzende Dienstlei-

Dem Ausschuss wurde eine Planung

"Ein zentraler Treffpunkt als Ort der Kommunikation für die gesamte Nachbarschaft gehört ebenfalls zu einem solchen Proiekt. Wir sind iedenfalls froh, mit dem hier zu realisierenden Vorhaben unserem 7iel der dezentralen Versorgung unserer Ortsteile mit seniorengerechten Wohnanlagen ein gehöriges Stück näher zu kommen und so für noch mehr Lebensqualität in Hürth sorgen zu können", führt Ratsmitglied Thomas

Im nächsten Schritt wird nun auf der Grundlage des Vorentwurfes und eines dazugehörigen Erläuterungsberichtes eine frühzeitige Beteiligung

durchgeführt. Die Termine dazu werden von der Verwaltung noch bekanntgegeben. "Die Efferener Bürgerinnen und Bürger fordern seit geraumer Zeit eine entsprechende Einrichtung. Der Bedarf ist bereits da und wächst stetig an. Umso mehr freut es mich, hier den nächsten Schritt gehen zu können", meint









Weihnachtscanvassing am 23. Dezember 2017, ab 9.30 Uhr an der Ecke Kaulardstraße/Am Komahof am Kiosk. Alle Efferener Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen.

))) Heizkosteneinsparmöglichkeit

Unter der Quelle www.bauemotion.de können Sie sich über die Möglichkeit informieren, Heizkosten einzusparen. 4° C: Um so viel kann unser Temperaturempfinden in einem Raum variieren, je nachdem welche Farbe die Wände haben. Je wärmer der Farbton, in dem Raum gestrichen ist, desto weniger muss geheizt werden.

www.cdu-huerth.de



Ausgabe Dezember 2017